

6291

MITTEILUNG Nr. 145 – AUGUST 1978

NEUE AUSGABE – 15. September 1978

GENERALVERSAMMLUNG DER VEREINTEN NATIONEN

Am 15. September 1978 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine neue Gedenkserie zum Thema "Generalversammlung der Vereinten Nationen" mit den Werten S. Fr. 0,70, 1,10, 13 und 18 cents heraus.

Das wichtigste beratende Organ der Vereinten Nationen, in welchem alle Mitgliedstaaten vertreten sind, ist die Generalversammlung. Die Zahl der Mitgliedstaaten ist jetzt auf 149 angestiegen. Die Generalversammlung tritt zu jährlichen ordentlichen Sitzungen von September bis Dezember und, im Krisenfall, zu ausserordentlichen Sitzungen zusammen. Im Saal der Generalversammlung sind sechs Sitze für die Delegation jedes Mitgliedstaates reserviert.

Die Generalversammlung befasst sich mit Fragen und Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit der Charta fallen oder sich auf die Rechte und Pflichten von Organen der Vereinten Nationen beziehen. Insbesondere befasst sie sich mit :

- Den Grundsätzen der internationalen Zusammenarbeit zur Wahrung des Friedens und der internationalen Sicherheit, einschliesslich der Abrüstung.
- Allen Fragen, die sich auf internationalen Frieden und Sicherheit beziehen (ausgenommen Streitfälle oder Situationen, die bereits vom Sicherheitsrat behandelt werden).
- Fragen internationaler Zusammenarbeit auf wirtschaftlichem, sozialem und kulturellem Gebiet sowie der Menschenrechte.
- Fragen der Entkolonialisierung.
- Finanzfragen.
- Problemen des Völkerrechtes.

Die Generalversammlung nimmt eine zentrale Stellung innerhalb der Vereinten Nationen ein. Alle anderen Hauptorgane (der Sicherheitsrat, der Wirtschafts- und Sozialrat, der Treuhandratsrat, der Internationale Gerichtshof und das Sekretariat) und gewisse zwischenstaatliche Organisationen legen der Generalversammlung Berichte vor. Auf Empfehlung des Sicherheitsrates nimmt sie neue Mitglieder auf und ernennt den Generalsekretär. Sie genehmigt den Haushaltsplan der Vereinten Nationen und bestimmt die Höhe des finanziellen Beitrages der einzelnen Staaten.

Während der zu Beginn der Sitzung der Generalversammlung geführten allgemeinen Debatte haben die Delegationsleiter, vorwiegend Aussenminister, die Gelegenheit, die Ansichten ihrer Regierungen über weltweite Angelegenheiten darzulegen und den Ablauf der Sitzung zu bestimmen. Während der Sitzung können auch mehrere Staats- oder Regierungschefs das Wort an die Generalversammlung richten.

Die Generalversammlung stimmt über die von den Ausschüssen gutgeheissenen Resolutionsentwürfe ab, die im allgemeinen mit einfacher Mehrheit adoptiert werden. Die Stimmen werden von einer elektronischen Maschine registriert und die Resultate erscheinen fast gleichzeitig auf den an beiden Seiten des Podiums angebrachten Anzeigetafeln.

Drei Personen haben Sitz auf dem Podium :

- In der Mitte, der für die Sitzung gewählte Präsident der Generalversammlung;
- Zu seiner Rechten, der Generalsekretär;
- Zu seiner Linken, der beigeordnete Generalsekretär für politische Angelegenheiten und Angelegenheiten der Generalversammlung.

Die Vertreter müssen zur Rednerbühne kommen um das Wort an die Generalversammlung zu richten. Jede Sitzung beginnt und endet mit einer Schweigeminute für Gebet oder Meditation.

Vier Werte werden im Fototiefdruckverfahren von Mitsubishi Corporation (Japan) in folgenden Mengen und Farben gedruckt :

<i>Werte</i>	<i>Auflage</i>	<i>Farben</i>
S.Fr. 0,70	1 600 000	vielfarbig
S.Fr. 1,10	1 600 000	vielfarbig
13 cents	1 900 000	braun, beige, orange, blau
18 cents	1 600 000	braun, beige, orange, blau, rot

Format : 36 × 25 1/2 mm *Zählung* : 13 1/2.

Die Marken in Schweizer Franken wurden von H. Bencsath (USA) und die Werte in Dollar von J. Vertel (Ungarn) entworfen.

Die Randinschriften bestehen aus dem UNO Emblem, der Jahreszahl 1978 und der Inschrift "Assemblée générale" auf den Bogen in Schweizer Franken und "General Assembly" auf den Bogen der Dollarwerte.

Ersttagsumschläge

Der Ersttagsumschlag dieser Ausgabe wurde von Marek Wilczyński gestaltet, der den Wettbewerb an der Hochschule für bildende Künste in Poznan (Polen) gewann.

Die Umschläge werden in folgenden Arten angeboten :

1. zwei Umschläge, ein Umschlag mit den Marken in Schweizer Franken und einer mit den Marken in Dollar;
2. vier Umschläge, jeder Umschlag mit einem der Werte der Ausgabe;
3. vier Umschläge, jeder Umschlag mit einem Viererblock von einem der Werte der Ausgabe.

Das Porto des Umschlages mit der 13 cents Marke wurde mit einer 2 cents Marke vervollständigt, damit den amerikanischen Postvorschriften, die eine Minimumfrankatur von 15 cents für die Ersttagsabstempelung vorschreiben, entsprochen wird.

Bestellungen von Ersttagsumschlägen müssen spätestens am Ausgabetag bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen eingegangen sein.

Es wird gebeten die Einzahlungen gleichzeitig mit den Bestellungen zu überweisen und die *Kundennummer auf Bestell- und Einzahlungsscheinen* anzugeben.

Der Verkaufsschalter im Palais des Nations, Eingang 6, ist am 15. September 1978 von 9 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Der Genfer Ersttagsstempel wurde von Danuta Maczak von der Hochschule für bildende Künste in Poznan (Polen) entworfen und von Jean-Pierre Meuer (Schweiz) angepasst. Den New Yorker Ersttagsstempel gestaltete M. Zhukov (USA).

Genfer Ersttagsstempel



New Yorker Ersttagsstempel



PHILATELISTISCHE NACHRICHTEN

Zurückziehungen

Der 19. September 1978 ist der letzte Verkaufstag der vier Marken der Ausgabe "Bekämpfung von Rassismus", die am 19. September 1977 herauskamen.

Ersttagsabstempelungen von 1977

Nachfolgend geben wir die Anzahl der Umschläge für die Gedenkausgaben 1977, die mit dem Ersttagsstempel von New York und Genf versehen wurden, bekannt: "Weltorganisation für Geistiges Eigentum" – 576.654; "Wasserkonferenz der Vereinten Nationen" – 611.421; "Sicherheitsrat" – 614.959; "Bekämpfung von Rassismus" – 644.915; "Friedliche Nutzung der Atomenergie" – 623.423.

TEILNAHME DER POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN AN PHILATELISTISCHEN VERANSTALTUNGEN.

<i>Datum</i>	<i>Ort</i>	<i>Anschrift</i>
15.-16. September	Hamburg (Bundesrepublik Deutschland)	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Herrn Martin Kosseda Postfach 7371 D-2000 Hamburg 36
19.-24. September	Trondheim (Norwegen) NIDARÖ '78	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Herrn T. Hallgren NIDARÖ '78 Postfach 245 N 7001 Trondheim Norwegen
30. September- 1. Oktober	Stuttgart (Bundesrepublik Deutschland) LAS '78	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Herrn Herbert A. Seebold Leiter der Arbeitsgemeinschaft UNO-Luftpost im EAPC Stuttgart Bismarckstrasse 56 D-7000 Stuttgart 1
7.-8. Oktober	Gummersbach (Bundesrepublik Deutschland) GUMBRIA '78	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Herrn Karl Friedrich Müller Ausstellungsleiter der GUMBRIA '78 Wiesenstrasse 32 D-5270 Gummersbach 1

<i>Datum</i>	<i>Ort</i>	<i>Anschrift</i>
1.-5. November	Essen (Bundesrepublik Deutschland)	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Generalkommissar der 2. Internationalen Briefmarken-Messe Herrn F.W. Blecher Cäsarstrasse 26 D-4300 Essen 1
30. November- 3. Dezember	Wien (Österreich) ÖVEBRIA '78	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Mr. W. Meijer Philatelic Service UNIDO Postfach 707 A-1011 Wien

Zu diesem provisorischen Kalender können noch andere Ausstellungen hinzukommen. Wir werden die Philatelisten so gut wie möglich darüber informieren.

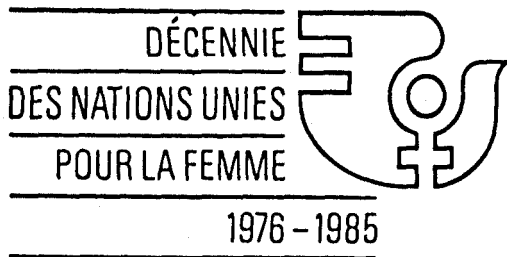
HINWEIS

Während der Briefmarkenausstellung "OSNABRÜCK 78" wurde ein Briefumschlag mit blauem Eindruck des offiziellen UNPA Siegels und den Daten 10.-14.5.1978 verkauft. Dieser Umschlag ist *keine offizielle Ausgabe der UNPA*, sondern wurde von den Organisatoren der Osnabrücker Ausstellung, ohne Bewilligung der Postverwaltung der Vereinten Nationen, herausgegeben.

SLOGANSTEMPEL

Nächster Sloganstempel – Genf

Ein neuer Sloganstempel "Décennie des Nations Unies pour la femme 1976-1985" wird am 16. Oktober 1978 eingesetzt und soll den zur Zeit verwendeten Stempel "Nations Unies Session extraordinaire consacrée au Désarmement, 1978" ersetzen. Die Verwendungsdauer dieses Sloganstempels ist noch nicht bekannt. Sammler, die ihre Umschläge mit dem Datum vom 16. Oktober 1978 abgestempelt haben möchten, sollten sich vergewissern, dass ihre Sendungen, *die nur mit Briefmarken der Vereinten Nationen in Schweizer Franken frankiert sein dürfen*, am 16. Oktober 1978 bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf eingetroffen sind. Der letzte Verwendungstag des Slogans "Désarmement" ist der 13. Oktober 1978.



Nächster Sloganstempel – New York

Der gleiche Sloganstempel mit dem englischen Text "United Nations Decade for Women 1976 – 1985" wird am 16. Oktober 1978 am Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York eingesetzt. Sammler, die ihre Briefe mit dem Datum vom 16. Oktober 1978 gestempelt haben möchten, sollten sich vergewissern, dass ihre Belege, *die nur mit den Briefmarken der Vereinten Nationen in Dollar frankiert sein dürfen*, am 9. Oktober 1978 bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in New York (P.O. Box 5900, Grand Central Station, New York, N.Y. 10017) eingetroffen sind.

Für beide vorher erwähnten Stempel gilt, dass Sendungen, die nach dem festgesetzten Datum eintreffen, so früh wie möglich nach dem 16. Oktober gestempelt werden. Die zur Abstempelung bestimmten Belege sollen in einem Umschlag mit dem Vermerk "Slogan" eingesandt werden.

Freistempel – New York

Am 16. Oktober 1978 kommt auch ein neuer Freistempel "United Nations Decade for Women 1976 – 1985" zur Verwendung. Um diesen Stempel – begrenzt auf 20 cents Porto – zu erhalten, müssen adressierte unfrankierte Belege mit einem Scheck in Höhe des Portos zuzüglich 10 cents pro Umschlag für die Bearbeitungsgebühr, mit dem Vermerk "Meter Slogan" an folgende Anschrift eingesandt werden : United Nations Postal Administration, P.O. Box 5900, Grand Central Station, New York, N.Y. 10017. Die Sendungen müssen bis spätestens 9. Oktober 1978 eingetroffen sein; zu spät angekommene Belege werden zurückgesandt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Postverwaltung der Vereinten Nationen keine Verantwortung für die ordnungsgemäße Abfertigung der Belege, die ungenügend frankiert sind oder für Sendungen, die auf dem Postweg beschädigt oder verlorengegangen sind, übernimmt.

Neue amerikanische Posttarife die am 1. Juni 1978 in Kraft getreten sind:

Bestimmungsort :

Nordamerika

Post 1. Klasse

Brief – 15 ¢ (1 Unze)*

+ 13 ¢ für jede zusätzliche Unze

Postkarte – 10 ¢

Andere Länder

Seeweg

Brief – 20 ¢ (bis zu 1 Unze)*

— 36 ¢ (bis zu 2 Unzen)

Postkarte – 14 ¢

Luftpost

Brief – 31 ¢ (für 1/2 Unze bis zu 2 Unzen)

Postkarte – 21 ¢

Aerogramm – 22 ¢

* 1 Unze = 28,35 g

Einschreibgebühr : \$ 3.— plus Porto

Expressgebühr : \$ 2.— plus Porto

Abstempelungen

Wir möchten Philatelisten darauf aufmerksam machen, dass auf Grund der Computerbearbeitung von Bestellungen Spezialabstempelungen (Halbmond, oben oder unten, links oder rechts) bei Briefmarkenbestellungen nicht erhältlich sind. Das gleiche gilt für die den Sendungen beigelegten Portomarken.

Sammler, die jedoch Spezialabstempelungen zu erhalten wünschen, können postfrische Marken beziehen und diese dann für die gewünschte Abstempelung einsenden.

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe der Postverwaltung der Vereinten Nationen ist dem Thema "Technische Zusammenarbeit zwischen den Entwicklungsländern" gewidmet.

Am 17. November 1978 werden drei Werte (S.Fr. 0,80, 13 und 31 cents) zu diesem Thema herausgegeben.

Weitere Einzelheiten werden vier Wochen vor dem Ausgabedatum bekanntgegeben.

Auskunft erteilt : Postverwaltung der Vereinten Nationen
Palais des Nations
CH-1211 Genf 10
Tel. (022) 34 60 11 – Apparat 3811

Nächste Mitteilung : Oktober 1978